

## **Keine Gasse ohne Baum**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15.12.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 19, MA28, MA42, u.a.) ersuchen, eine Überprüfung möglicher Baumpflanzstandorte für die 26 unten gelisteten Gassen in Mariahilf, in denen noch keine Straßenbäume vorhanden sind, durchzuführen. Dabei sollen sowohl Stellplatzflächen als auch Fahrbahnflächen überprüft werden. Teilergebnisse zu einzelnen Gassen sollen in der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission in regelmäßigen Abständen präsentiert werden.

- Anillingasse
- Brauergasse
- Dürergasse
- Garbergasse
- Hugo-Wolf-Gasse
- Kollergerngasse
- Millöckergasse
- Pfauengasse
- Sandwirtgasse
- Bienengasse
- Chwallagasse
- Dominikanergasse
- Gfrornergasse
- Joanelligasse
- Kurzgasse
- Nelkengasse
- Pliwagasse
- Spörlingasse
- Blümelgasse
- Damböckgasse
- Fallgasse
- Girardigasse
- Kaunitzgasse
- Meravigliagasse
- Papagenogasse
- Proschkogasse

### **Begründung**

Der Klimafahrplan der Stadt Wien sieht die „Pflanzung von 25.000 Bäumen an neuen Standorten im Straßenraum etwa anstelle von MIV-Stellplätzen oder -Fahrspuren“ vor. Dafür sollen „Stellplätze im öffentlichen Raum [...] sukzessive reduziert“ werden.



Auch das Mariahilfer Klimaschutz-Leitbild sieht eine „Ausweitung des Bestandes an Stadtbäumen“ vor.

Die im Antrag gelisteten Gassen & Straßen, sind jene 26 in Mariahilf, in denen sich noch kein einziger Baum im öffentlichen Raum befindet. Um den Zielen der Stadt und des Bezirks gerecht zu werden, müssen den Zielsetzungen endlich Taten folgen.

Gerade in den dichtestverbauten Bezirken Wiens, und damit in Mariahilf, braucht es wirksame Maßnahmen um die Bevölkerung, insbesondere vulnerable Gruppen, vor den Auswirkungen der Klimakrise zu schützen.

Paul Stein, Sabine Pfeifer, Joachim Thaler, Katharina Graf